

Zwei Verkehrsunfälle, sehr hoher Sachschaden

Am Mittwoch (19.01.2022) ereigneten sich in der Stadt St.Gallen zwei Verkehrsunfälle. Im ersten Fall kam es aufgrund Missachtens eines Lichtsignals zu einer Kollision zwischen zwei Personenwagen. Im zweiten Fall prallte ein Autofahrer aufgrund eines Sekundenschlafs in einen anderen Personenwagen. Verletzt wurde niemand. Insgesamt entstand sehr hoher Sachschaden.

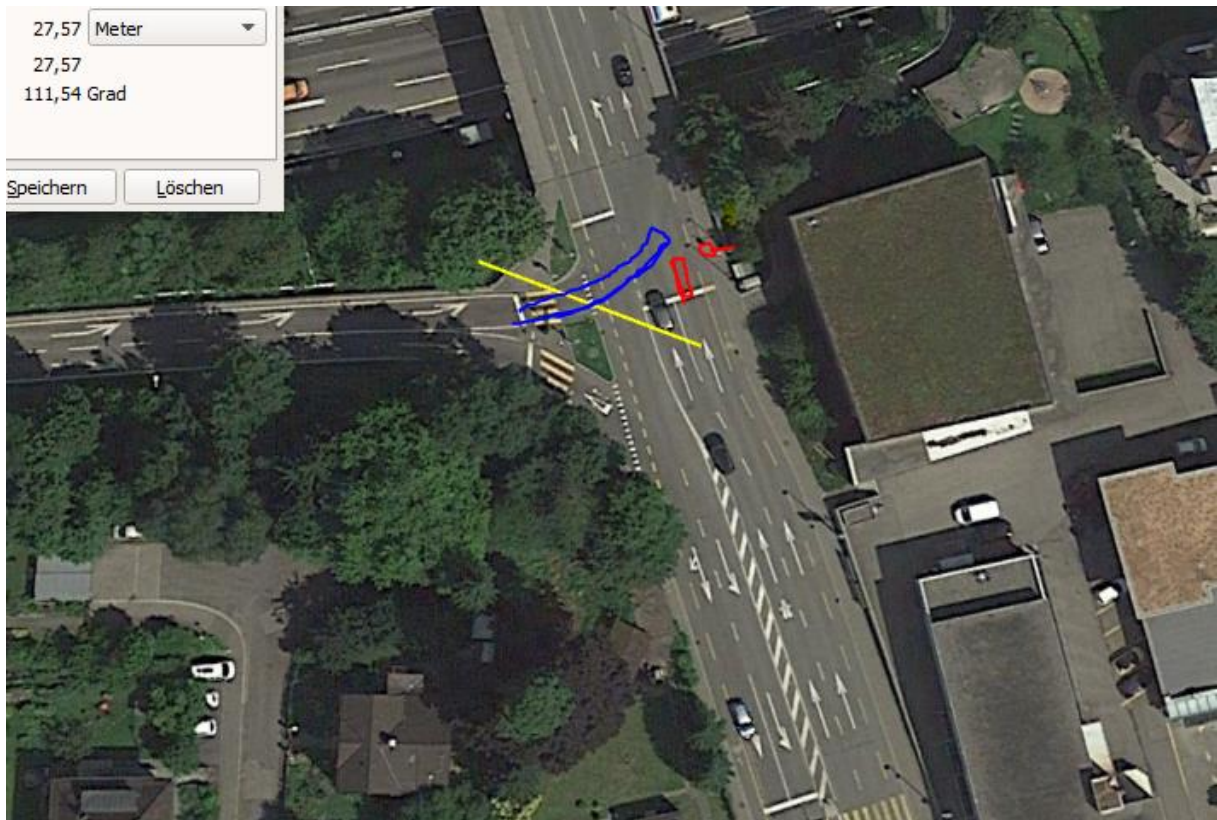


Am Mittwoch kurz vor 13 Uhr fuhr ein 65-jähriger Autofahrer auf der Splügenstrasse nordwärts und beabsichtigte auf die Autobahn einzufahren. Auf Höhe der Autobahnausfahrt übersah er, dass das Lichtsignal auf rot geschaltet war. Der 65-Jährige setzte seine Fahrt fort, obwohl er nicht vortrittsberechtigt war. Zur gleichen Zeit kam ein 44-jähriger Autolenker von der Autobahn und fuhr während der Grünphase des Lichtsignals nach links auf die Splügenstrasse. Folglich kam es zur Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Verletzt wurde niemand. Es entstand Sachschaden von einigen tausend Franken. Ein Fahrzeug musste abgeschleppt werden.



https://www.stadt.sg.ch/news/stsg_stadtpolizei/2022/01/zwei-verkehrsunfaelle--sehr-hoher-sachschaden.html

Elektrosmog im Unfallablauf



Der Sender ist seit Anfang Dezember 2021 in Betrieb.

Zur Errichtung des Masts wurde das Gehölz im Herbst 2021 gefällt.

Ein Unfall in dieser neuen Konstellation unmittelbar während Inbetriebnahme:

https://www.hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/6663_St.Gallen_10.12.2021.pdf



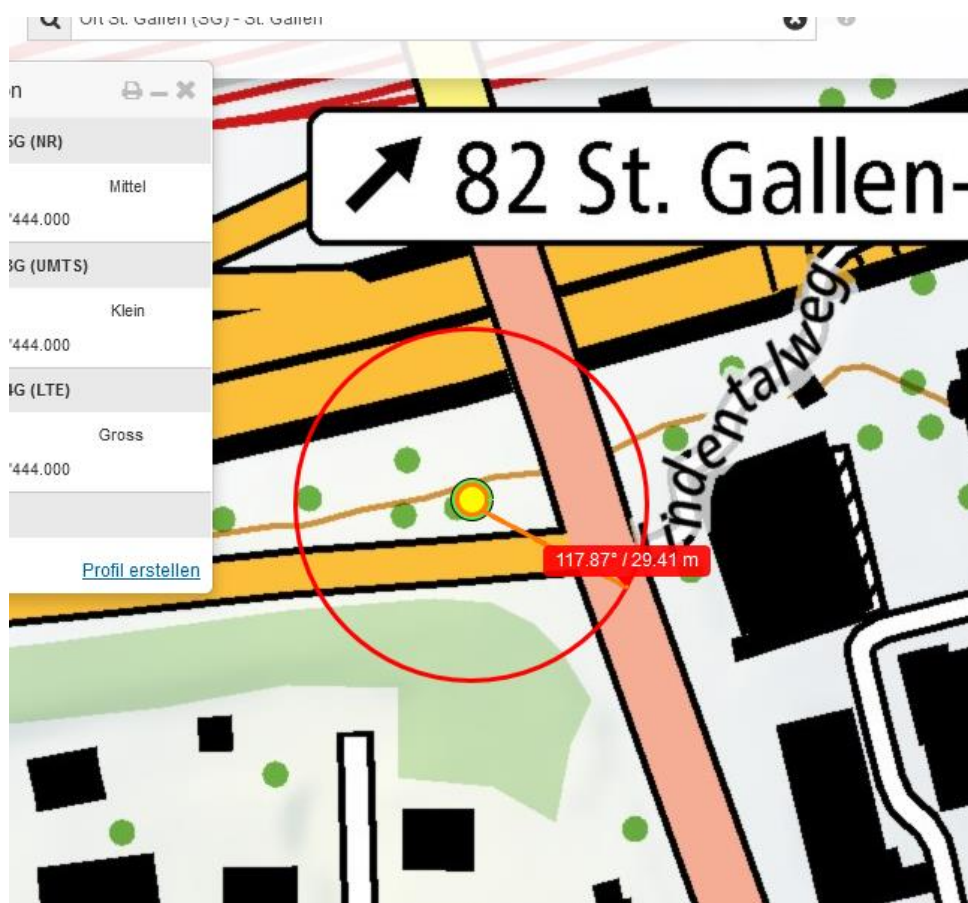
Dazu wurde damals die Umweltfachstelle der Stadt St.Gallen angefragt:

«Zu Deiner Anfrage kann ich folgende Angaben machen:

Am Standort wird in 2 Richtungen gesendet: 130 ° und 295°.

Der Standort befindet sich seit 7.12.2021 in der Optimierungsphase. Das heisst, es ist möglich, dass am 10.12.2021 18:30 bereits etwas abgestrahlt wurde, es ist aber ebenso möglich, dass erst die Konfiguration gemacht wurde und noch keine Leistung abgestrahlt wurde. Der kommerzielle Betrieb muss in diesen Tagen aufgenommen worden sein, eine Abnahmemessung ist nämlich geplant.

Der Eintrag in der BAKOM Datenbank ist der Standort richtigerweise bereits verzeichnet seitdem sie betriebsbereit ist.



Der Lenker hat möglicherweise eine Sonneneinstrahlung auf der Lichtsignalanlage gehabt. Bei diesen Verhältnissen wird ein unbeeinträchtigter Automobilist nochmals hinschauen oder die Geschwindigkeit reduzieren und erhöhte Aufmerksamkeit walten lassen.

Beides ist nicht geschehen.

Der Ablauf erinnert somit an ein Geschehen wie bei einem Sekundenschlaf oder einem kurzfristigen Blackout.

Der Sendestrahl 130° geht genau in die Richtung der Anfahrestrecke, die Fahrer sind hier im Leistungszentrum der konventionellen Sender.

Die (noch nicht adaptiven, aber) „beamforming“-Antennen vermögen ebenso eine gesteigerte Leistung in die Richtung abzugeben, von der hoher Traffic verzeichnet wird.

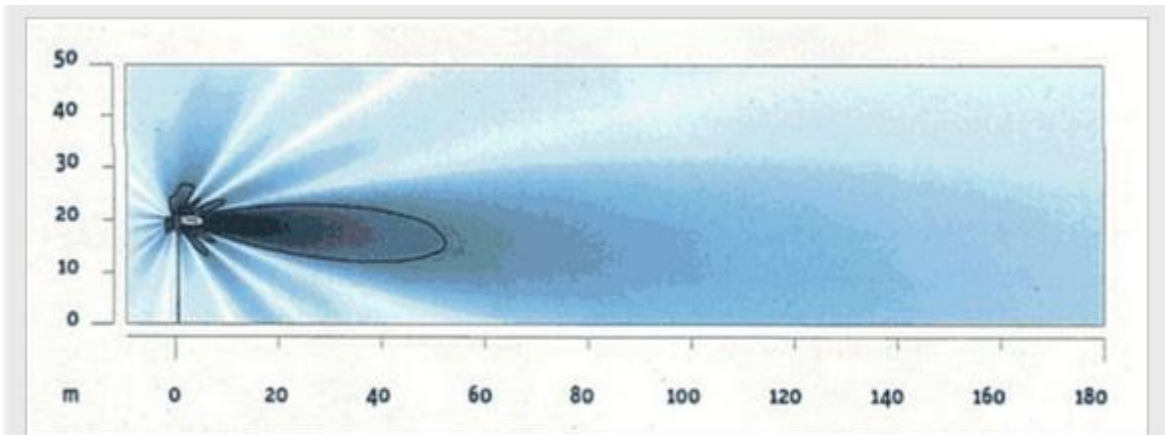
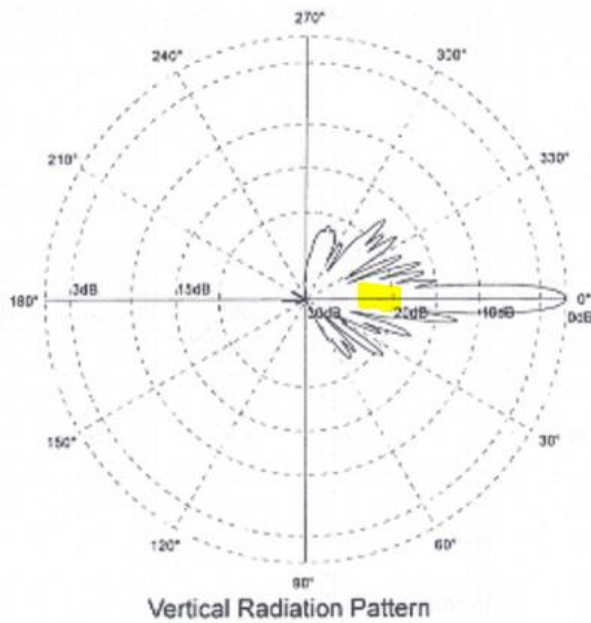


Abbildung 14 Intensitäts-Diagramm in Abhängigkeit der Distanz zum Sender. Downtilt von 8°. Bundesamt für Umwelt, BAFU

Ein

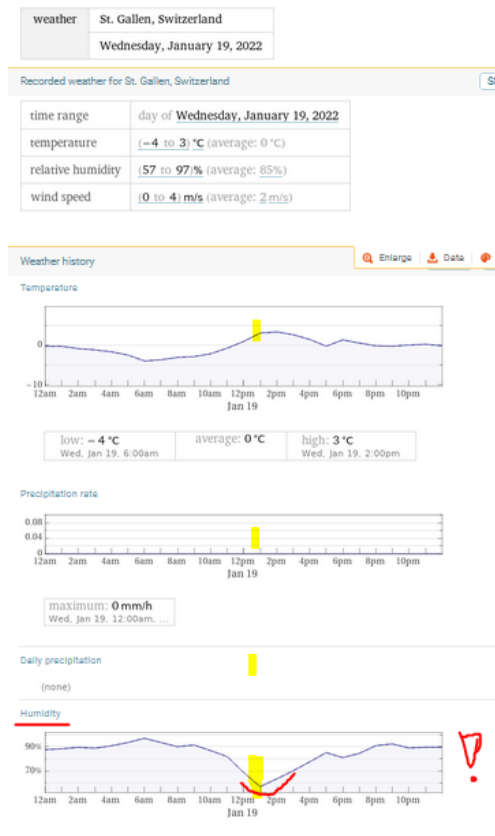
Antennendiagramm (konventionelle Antenne)



bei der Anfahrt reflektiert die

Strahlung am linken Kotflügel auf den Fahrerkopf, was zu einer massiven Steigerung führt.





Wetter sehr trocken / Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
 Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": <https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: <https://magdahavas.com/electromog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Problemkreis Antennendiagramme <https://www.gigaherz.ch/5g-das-antennendiagramm-ein-schwarzes-loch/>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch. info@hansuelistettler.ch